

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter:innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- für Teilnehmer:innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 435,- Euro für Teilnehmer:innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs

Für alle übrigen Teilnehmer:innen gilt ein Preis von 555,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Mittags- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

- Dr. Henrik Scheller, Difu, Berlin
- Dr. Stefan Schneider, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

- Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel – Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/19105>



Darum geht's...

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein Leitprinzip der kommunalen Hauswirtschaft. Finanzielle Zwänge und die Logik öffentlicher Haushalte führen jedoch regelmäßig dazu, dass kurzfristige Anforderungen den Blick auf die Belange zukünftiger Generationen verstellen. Ein sehr deutliches Symptom dieser Entwicklung ist der zunehmende Investitionsrückstand bei der kommunalen Infrastruktur. Dabei könnten gerade auch öffentliche Investitionen einen Beitrag zur Erreichung von ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen leisten. Dafür gibt es viele erfolgreiche Beispiele.

Damit sich neue bauliche, technische und organisatorische Lösungen im Sinne der Nachhaltigkeit durchsetzen können, setzt eine wirkungsorientierte Haushaltssteuerung auf verschiedene methodische Ansätze und Instrumente:

- Klimabilanzierung und Nachhaltigkeitsrendite ermöglichen eine breitere Beurteilung von Investitionsalternativen.
- Beschaffung und Auftragsvergabe werden neben dem Anspruch einer sparsamen Mittelverwendung an Umweltstandards, Menschenrechten und Klimaschutz ausgerichtet.
- „Green Budgetings“ macht die klimaschädlichen Wirkungen der städtischen Politik durch eine neue Form der Haushaltsbewirtschaftung transparent und vermeidbar.
- Die Sustainable-Finance-Taxonomie der EU könnte mittelfristig auch für Kommunen relevant werden, z. B. als Voraussetzung für die Teilnahme an Förderprogrammen.

Im Seminar wird die aktuelle Situation zum Ausgangspunkt. Erfolgreiche Beispiele sollen Lust auf Zukunft machen. Und neue Ansätze zeigen, wie Nachhaltigkeitsziele im kommunalen Haushalt verankert werden können. Dazu werden praktische Umsetzungserfahrungen diskutiert und Wege für eine breite Anwendung aufgezeigt.

Zielgruppen

Kommunale Akteure an den Schnittstellen zwischen Nachhaltigkeit, Bau- bzw. Investitionsplanung und Haushalt, insbesondere aus den Ressorts Stadtentwicklung, Bau- und Liegenschaftsmanagement, Haushalt sowie Klima- und Nachhaltigkeitsmanager*innen, Ratsmitglieder und Vertreter*innen von finanzierenden Institutionen.

Veranstaltungsort

- Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH www.difu.de

Nachhaltigkeit im kommunalen Haushalt verankern

Sustainable Finance, Green Budgeting & Co
8.–9. September 2025
Berlin

Montag 8. September 2025

10.45 Ankommen

11.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Dr. Henrik Scheller, Difu, Berlin

11.15 Investitionsstau – Vom Problem zu einer Chance für die nachhaltige Transformation

- Investitionsrückstand im Überblick und in der Entwicklung, Transformationsbedarfe
- Kommunale Infrastruktur und Nachhaltigkeit – Zusammenhänge
- Restauration vs. Transformation

→ Dr. Christian Raffer, Difu, Berlin

12.00 Nachhaltige Schul- und Verwaltungsgebäude

- Integraler Ansatzes in Konzeption und Planung
 - Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen in komplexen Bauprojekten
- Dagmar Frenz, Product Manager School Buildings, Sportshalls, Fire Stations and Sustainability, GOLDBECK Technologies GmbH, Monheim am Rhein

12.45 Mittagspause

13.45 Bewertung von Investitionsvarianten und Handlungsalternativen

- Klima- / Nachhaltigkeitsbilanzierung
- Kosten und Finanzierungsbedarfe
- Nachhaltigkeitsrendite, Lebenszyklusansatz

→ Oliver Peters, Difu, Berlin

14.30 Diskussionsrunde

15.15 Kaffeepause und anschließender Übergang zur Exkursion

(gemeinsame oder individuelle Anreise)

Exkursion

15.45 Besichtigung der 3-zügigen modularen Grundschule mit Sporthalle in Berlin Neukölln, Koppelweg mit Diskussion vor Ort

Dienstag 9. September 2025

09.30 Ankommen

09.45 Nachhaltige Beschaffung

- Standards für nachhaltige Beschaffung
- Bereiche für ein nachhaltiges Beschaffungswesen
- Politische und institutionelle Voraussetzung für ein nachhaltiges Beschaffungswesen

→ Marc Wolinda, Projektleiter, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

10.30 Kaffeepause

11.00 Nachhaltige Sportstätten

- Nachhaltigkeit im Bereich Sportinfrastrukturen
- Sanierungsvolumina und praktische Umsetzung in den Städten

→ David Kozłowski, Leiter Grundsatzfragen, Sportinfrastruktur und Nachhaltigkeit, Stellvertretender Direktor, Landessportbund Berlin e.V.

12.00 Mittagspause

13.00 Mehr Nachhaltigkeit durch wirkungsorientierte Haushaltssteuerung

- Verankerung von Nachhaltigkeit im Haushaltsverfahren
- Priorisierung und Auswahl – Entscheidungen für mehr Nachhaltigkeit
- Green Budgeting

→ Dr. Mario Hesse, Kompetenzzentrum öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge KOWID, Leipzig

13.45 Neue Finanzierungsoptionen

- Finanzierungslücken – Mehr als Prioritätensetzung und Umschichtungen notwendig
 - Neue Finanzierungsoptionen – Von grünen Kommunalanleihen bis zur Verpackungssteuer
- Dr. Holger Bär, wissenschaftlicher Referent, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS), Berlin

14.15 Abschluss und Ausklang